

Intro: C G7 C

Der alte Mann

C G7 a e
Siehst du dort den alten Mann mit ausgetret'nen Schuh'n,

F C d G7
schlurft er über's Pflaster - und er sieht so müde aus.

C G7 a e
hin und wieder hält er an - nicht nur - um sich auszuruhen,

F C G7 C C7
denn er hat kein Ziel mehr - und auch kein Zuhause'.

* F C G - F - C d G7
Doch du redest nur von Einsamkeit - und das die Sonne für dich nicht scheint -

C G7 a e
komm und gib mir deine Hand, ich führe dich durch unsre Straßen

F C G7 C
ich zeig' dir Menschen, die wirklich einsam sind.

C G7 a e
Siehst du dort die alte Frau, die auf dem Marktplatz steht,

F C d G7
schneeweiße Haare - welke Blumen in der Hand.

C G7 a e
Leute geh'n vorbei - sie merkt nicht wie die Zeit verrinnt,

F C G7 C C7
so steht sie jeden Tag - und niemand stört sich dran.

* Doch du . . .

C G7 a e
Im Bahnhofsrestaurant, sitzt um ein Uhr in der Frühe,

F C d G7
derselbe alte Mann - und er sitzt dort ganz allein.

C G7 a e
Er ist der letzte Gast - und das aufsteh'n macht ihm Mühe,

F C G7 C C7
fünf leere Stunden - fünf leere Gläser Wein.

* Doch du . . .

C G7 a e
Siehst du dort den alten Mann mit ausgetretenen Schuh'n,

F C d G7
schlurft er übers Pflaster - und er sieht so müde aus.

C G7 a e
Denn in einer Welt - in der - heut' nur noch Jugend zählt,

F C G7 C C7
ist für ihn kein Platz mehr - und auch kein Zuhause.

* Doch du . . .